

Clara Schumann (1819-1896)

Trio g-moll op. 17 für Violine, Violoncello und Klavier (1846)

Allegro moderato
Scherzo. Tempo di Menuetto
Andante
Allegretto

Wolfgang Rihm (*1952)

fremde scene III (1983/1984) für Violine, Violoncello und Klavier

aus: versuche für klaviertrio, erste folge

Johannes Brahms (1833-1897)

Trio C-Dur op. 87 für Klavier, Violine und Violoncello (1880-1882)

Allegro
Andante con moto
Scherzo. Presto
Finale. Allegro giocoso

TRIO VIVENTE
Jutta Ernst, Klavier
Anne Katharina Schreiber, Violine
Kristin von der Goltz, Violoncello

Das 1992 gegründete **Trio Vivente** zeichnet sich durch Spontaneität auf der Bühne und lebendige Interpretation und Darbietung aus und gilt inzwischen als Geheimtipp in der Kammermusikszene. Konzertreisen führten das Trio u.a. nach Großbritannien und in die Benelux-Staaten, zu internationalen Kammermusikfestivals wie den „Internationalen Bodenseekonzerten“, dem „Feldkirch Musikfestival“ und den „Ludwigsburger Schlossfestspielen“.

Die Geigerin **Anne Katharina Schreiber** legte nach Studien bei Rainer Kussmaul in Freiburg ihr Diplom mit Auszeichnung ab. Seit 1988 ist sie Mitglied des Freiburger Barockorchesters, mit dem sie weltweit, auch als Solistin, konzertiert und zahlreiche CD's eingespielt hat. Unter Dirigenten wie Ivor Bolton, Thomas Hengelbrock und Markus Creed arbeitet sie häufig als Konzertmeisterin bei Ensembles mit barockem und modernem Repertoire, z.B. dem ensemble recherche und Balthasar-Neumann-Ensemble. Sie ist Dozentin bei der Ensembleakademie Freiburg für Alte und Neue Musik.

Während ihres Privatstudiums bei William Pleeth in London spielte **Kristin von der Goltz** u.a. bei New Philharmonia London (unter Sinopoli), London Philharmonic und der Hannover Band. Von 1991 bis 2004 war sie ebenfalls Mitglied des Freiburger Barockorchesters. Sie konzertiert heute sowohl auf modernem als auch auf dem Barockcello und ist als Solocellistin international gefragt. Seit 2006 ist sie Mitglied der Berliner BarockSolisten, einem Ensemble der Berliner Philharmoniker. 2004 erschien ihre erste Solo-CD mit Sonaten von Jakob Klein, für die sie hervorragende Rezensionen erhielt. Von 2000 bis 2004 hatte sie einen Lehrauftrag für Barockcello an der Folkwang – Musikhochschule in Duisburg. Seit Oktober 2003 unterrichtet sie ebenfalls Barockcello an der Musikhochschule in München. An der Hochschule für katholische Kirchenmusik in Regensburg hat sie seit September 2004 eine Dozentur für die Frühförderklasse auf modernem Cello. Ihre zweite Solo-CD mit Capricen von D'all Abaco erschien 2006.

Die Pianistin **Jutta Ernst** studierte in Würzburg bei Kirsti Hjort und Arne Torger. Nach Abschluss der Konzertreife mit Auszeichnung bei Christoph Lieske in Winterthur wechselte sie zu Bernd Glemser nach Saarbrücken und legte dort 1995 ihr Solistenexamen ab. Ihre 1997 bei „tacet“ erschienene CD mit Klavier- und Kammermusikwerken von Paul Hindemith erhielt beste Bewertungen in der Fachpresse. Als Kammermusikpartnerin u.a. von Gustav Rivinius, Ann-Kathrin Naidu, Martin Dobner und Mitgliedern des Linos-Ensembles wirkte sie bei zahlreichen Konzerten und Rundfunkaufnahmen mit. Sie hat seit Mai 2000 einen Lehrauftrag an der Musikhochschule des Saarlandes.

Mit freundlicher Unterstützung der PSD-Bank Hessen-Thüringen